

Kriterien zur Vergabe der Beurteilungsstufen zum Arbeits- und Sozialverhalten

Die Gesamtkonferenz hat am 16. März 2010 beschlossen, dass das Arbeits- und das Sozialverhalten in den ersten und zweiten Klassen in freier Formulierung dargestellt werden sollen. In den dritten und vierten Klassen wird die Qualität des Arbeits- und Sozialverhaltens mit den gängigen Standardformulierungen wiedergegeben. Die Zuweisung dieser Formulierungen geschieht durch die Klassenlehrkräfte und nach angemessener Erörterung mit den Fachlehrkräften auf der Grundlage nachfolgend genannter **beispielhafter Kriterien**.

Das Arbeitsverhalten...

verdient besondere Anerkennung.	entspr. den Erwartungen in vollem Umfang.	entspr. den Erwartungen.	entspr. den Erwartungen mit Einschränkungen.	entspr. nicht den Erwartungen.
Die Schülerin/Der Schüler arbeitet... selbstständig, sach-/ergebnisorientiert, konzentriert, sorgfältig und oft schneller als vorgesehen. Sie/Er beteiligt sich aktiv am Unterricht und erledigt zusätzl. Arbeiten.	Die Schülerin/Der Schüler arbeitet... in der Regel selbstständig, sach-/ergebnisorientiert, zumeist konzentriert, sorgfältig und im vorgesehenen Zeitrahmen. Sie/Er beteiligt sich aktiv am Unterricht.	Die Schülerin/Der Schüler arbeitet... mit gelegentlichen Hilfen, sachlich korrekt, mehrheitlich konzentriert und mit gebotene Sorgfalt sowie meist im vorgegebenen Zeitrahmen.	Die Schülerin/Der Schüler arbeitet... mit Hilfen u. Aufforderungen, oft sachlich korrekt, aber nicht konzentriert bzw. nicht sorgfältig genug. Sie/Er arbeitet nicht immer im vorgegebenen Zeitrahmen.	Die Schülerin/Der Schüler arbeitet... mit Hilfen u. Aufforderungen, nicht immer sachlich korrekt, nicht konzentriert und nicht sorgfältig genug. Sie/Er arbeitet häufig nicht im vorgegebenen Zeitrahmen.

Das Sozialverhalten...

verdient besondere Anerkennung.	entspr. den Erwartungen in vollem Umfang.	entspr. den Erwartungen.	entspr. den Erwartungen mit Einschränkungen.	entspr. nicht den Erwartungen.
<p>Die Schülerin/Der Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - beachtet für sein Handeln selbstständig die Regeln unserer Schulordnung. - setzt sich für andere Kinder ein. - kann Konflikte angemessen lösen. - kann seine eig. Bedürfnisse zugunsten der Klasse zurückstellen. - übernimmt verantwortungsvoll Aufgaben für die Klasse. 	<p>Die Schülerin/Der Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - beachtet für sein Handeln selbstständig die Regeln unserer Schulordnung. - kann Konflikte angemessen lösen. - kann seine eig. Bedürfnisse oft zugunsten der Klasse zurückstellen. - übernimmt verantwortungsvoll Aufgaben für die Klasse. 	<p>Die Schülerin/Der Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - beachtet für sein Handeln meist die Regeln unserer Schulordnung. - kann Konflikte ohne körperliche Gewalt lösen. - kann seine eig. Bedürfnisse manchmal zugunsten der Klasse zurückstellen. - übernimmt Aufgaben für die Klasse. 	<p>Die Schülerin/Der Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - benötigt für ein Handeln entsprechend unserer Schulordnung gelegentlich Hinweise. - kann Konflikte nicht immer ohne körperliche und verbale Gewalt lösen. - kann seine eig. Bedürfnisse selten zugunsten der Klasse zurückstellen. - übernimmt kaum Aufgaben für die Klasse. 	<p>Die Schülerin/Der Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - benötigt für ein Handeln entsprechend unserer Schulordnung noch häufig Hinweise. - kann Konflikte selten ohne Gewalt lösen. - kann seine eig. Bedürfnisse nicht zugunsten der Klasse zurückstellen. - übernimmt keine Aufgaben für die Klasse.